A-09-208 Für Frieden in Freiheit. Konsequent europäisch Handeln.

Antragsteller*in: KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg

Beschlussdatum: 03.11.2025

Änderungsantrag zu A-09

Von Zeile 207 bis 215:

es wird endlich Zeit, diese Gelder zu nutzen! Ja, dies birgt auch Risiken. Aber die Ukrainer gehen nun seit Jahren täglich für uns ins Risiko.

Neben der Unterstützung der Ukraine im militärischen Bereich, muss die dezentrale Energieversorgung der Ukraine mit Techniken der erneuerbaren Energien (z.B. Windkraftanlagen, Photovoltaik, Großbatteriespeicher) massiv unterstützt werden. Dies bedeutet nicht nur Resilienz der ukrainischen Energieversorgung gegenüber russischen Angriffen, sondern hilft auch der Bevölkerung, sich vor Ort selbst mit Energie zu versorgen – unabhängig von der Lieferung fossiler Brennstoffe.

Um den Druck auf Russland zu erhöhen, braucht es eine massive Verschärfung der Sanktionen. Es ist untragbar, dass einzelne EU-Mitgliedsstaaten noch immer mit dem Kauf von russischem Öl und Gas täglich Millionen in Putins Kriegskasse spülen. Auch andere Importe von Rohstoffen müssen beendet werden. Gemeinsam mit unseren Partnern gilt es auch andere Staaten zur Beendigung von kriegsfinanzierenden Importen aus Russland zu bewegen. Es braucht endlich ein entschiedenes Handeln gegen die russische Schattenflotte.

Um den Druck auf Russland zu erhöhen, braucht es eine massive Verschärfung der Sanktionen. Es ist untragbar, dass einzelne EU-Mitgliedsstaaten noch immer mit dem Kauf von russischem Öl und Gas täglich Millionen in Putins Kriegskasse spülen. Auch andere Importe von Rohstoffen müssen beendet werden. Gemeinsam mit unseren Partnern gilt es auch andere Staaten zur Beendigung von kriegsfinanzierenden Importen aus Russland zu bewegen. Es braucht endlich ein entschiedenes Handeln gegen die russische Schattenflotte.

Begründung

Neben Militärhilfe an die Ukraine zur Abwehr der russischen Aggression, sollte dringend auch die Zivilbevölkerung unterstützt werden.